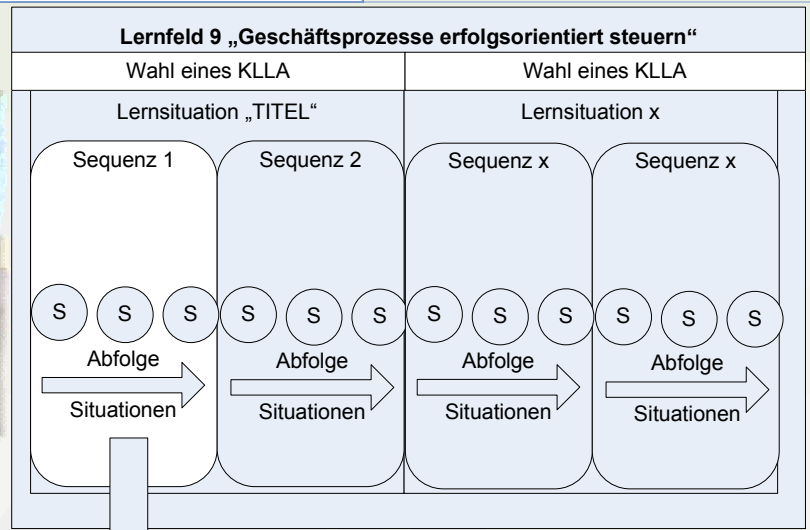


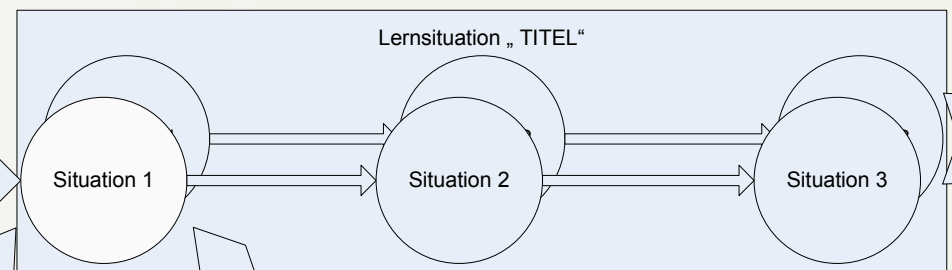
Dozentenebene

Konzept zur Medienentwicklung – Gruppe BC

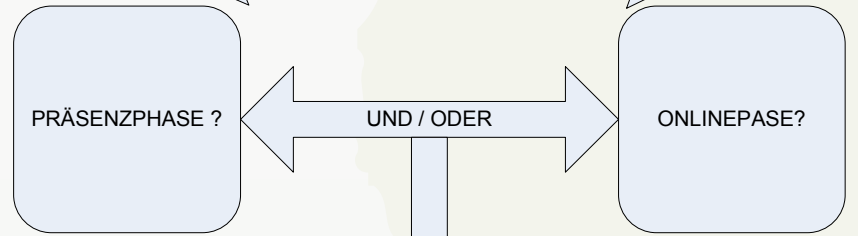


Erläuterung
 Die einzelnen Situationen, aus denen sich Sequenzen zusammensetzen bilden für uns eine angemessene Größe für die Gestaltung von Kontext-abhängigen Datenbanken.

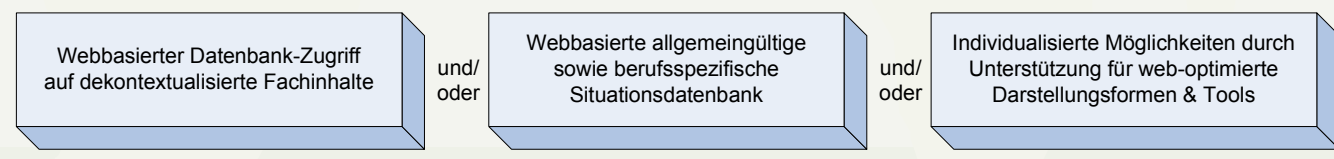
Dauerhafte Tools
 Kalender mit ToDo-Liste
 Kooperationswerkzeuge (Chat, IM, Forum, Videokonferenz)
 Dokumentationswerkzeuge (Wiki, Weblog)



automatisch generierte virtuelle Lernumgebung



Wahl für mögliche **Sozialformen** (ggf. auch mehrere in einer Situation dem Lernenden ermöglichen) und ob eine neue **Teamzusammensetzung** erfolgen soll!



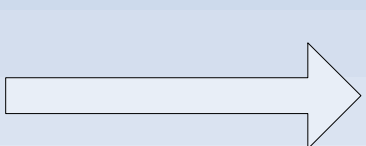
Anmerkung
 Im Rahmen der Auswahl muß der Dozent jeweils zwischen den drei Teilen der vollständigen Handlung entscheiden. Jeder Teil muß mindestens einmal im Rahmen aller Situationen einer Sequenz gewählt werden. Darüber muß eine natürliche Reihenfolge beibehalten werden. Somit wird auch eine Integrität von Präsenz- und Onlinephasen gewährleistet.
 Die Wahl von Sozialformen und der Teamzusammensetzung haben großen Einfluß auf die Kooperationsprozesse. Unser Konzept unternimmt Teamzusammensetzungen der einzelnen Lerner auf Basis des Lernertests vor. Dieser gibt Auskunft welche Lerner effizient miteinander kooperieren können.
 Die Datenbanken werden in Kooperation zwischen Programmierer und Dozent unter didaktischen Gesichtspunkten entwickelt. Darüber hinaus fließen Erfahrungswerte und Evaluationsergebnisse aus der Zusammenarbeit mit den Lernenden in die Datenbank mit ein. Individuelle Darstellungsformen die durch den Dozenten erstellt wurden dienen dem sukzessiven Aufbau einer netzwerkbasierter Situationsdatenbank, die auch im Idealfall mehreren Bildungsorganisationen zur Verfügung stehen.

Lernerebene

TEST
 Lerntyp und Persönlichkeit und Lernumwelt



Login
 (Individualität wird gewährleistet)



didaktisch sinnvolle und lernerindividuelle Tools

didaktisch sinnvolle und lernerindividuelle Darstellungsform

didaktisch sinnvolle und lernerindividuelle Tools

Ergänzende Informationen
 Der Lerner hat regelmäßig die Möglichkeit einen neuen Test zu machen.
 Die Zeichen + und – symbolisieren, daß für die jeweilige Situation einzelne Tools bzw. Darstellungsformen geeignet sind, diese aber ggf. auf Grund des Lernertests nicht dem Lernenden in der Lernumgebung zur Verfügung gestellt werden. Eine ständige Evaluation soll gewährleisten, daß mittel- / langfristig jedem Lerntypen mit hoher Wahrscheinlichkeit die optimalen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Berücksichtigung von Lerntyp, Persönlichkeit und Lernumwelt impliziert dabei die Berücksichtigung des Rezeptionsrahmens des Lerner.